

Hallo Kinder!

In der Adventszeit duftet es herrlich nach frisch gebackenen Plätzchen. Und es schmeckt sooo lecker, wenn wir das erste Plätzchen naschen dürfen.

Wir haben für euch ein tolles Rezept mit einer „Zutat“, die in all den Backrezepten von Mama und Oma wohl nie zu finden ist.

Ihr braucht für unsere Plätzchen die Bibel.

Ganz richtig: **die Bibel !!!**

Für alle Dinge im Leben ist die Bibel uns ein guter Ratgeber.

Warum nicht auch für's Plätzchenbacken?

Also - Bibel rausgeholt und los geht's.

Viel Freude beim Zubereiten!



## Bibelplätzchen

Ein ½ Pfund [2. Könige 4,41](#) auf ein [Apostelgeschichte 27,44](#) geben und in die Mitte eine Mulde drücken. Dazu ein [Lukas 11,12](#) mit einem ¼ Pfund Zucker, einer Prise [Matthäus 5,13](#) und zwei Päckchen Vanillezucker hinein tun.

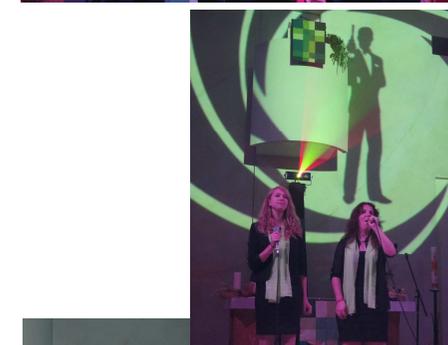
150 g [Sprüche 30,33](#) auf dem Rand verteilen und dann von außen nach innen das tun, was die Frauen in [Jeremia 7,18](#) machen.

Eine halbe Stunde zugedeckt in dem Ort in der Küche ruhen lassen, in dem das herrscht, was am Ende der [Apostelgeschichte 28,2](#) steht.

Danach das Ganze flachdrücken, ausrollen und nach Herzenslust Formen ausstechen. Die einzelnen Plätzchen können auch verziert werden, zum Beispiel mit dem, was im Garten von [Hoheslied 6,11](#) wächst.

Auf einem ungefetteten Backblech eine Viertelstunde in dem [1. Mose 15,17](#) bei 180 °C backen.

Und am Ende [Jesaja 3,10](#)!



## Tag der offenen Kirchen

Die Beteiligung an der Aktion „Offene Kirchen“ am Erntedanktag war ein großer Erfolg. Es kamen am Nachmittag sehr viele Gemeindeglieder und auch Auswärtige, die sich für unsere Simon-Judas-Kirche interessierten. Sie konnten nicht nur den mit Erntegaben geschmückten Altarraum einschließlich einer Szene mit Eglifiguren auf dem Taufstein zum Wochenspruch: „Aller Augen warten auf dich; und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten

Zeit“ bestaunen, sondern erhielten auch Informationen zur Geschichte und zur Ausstattung der Kirche. Um keinen steifen Hals bei der Betrachtung der größten Kostbarkeit der Kirche, der Kassettendecke, zu bekommen, konnten die abfotografierten Bilder, insgesamt sind es 66, einzeln an einer Leinwand angeschaut werden. Schließlich konnte bei Kaffee und Kuchen das ein oder andere beredet werden.



## Kinderbibeltage

Wie schon in den Jahren zuvor gab es vom 26.-28. September natürlich wieder unsere Kinderbibeltage. Annette Stenke von der „Deutschen Zeltmission“ gestaltete mit Hilfe des Kindergottesdienstteams das Wochenende. Dieses Jahr hörten wir Geschichten über das Thema „Eine unglaubliche Nachricht“. Mit Spielen, Singen und Basteln feierten wir am Freitag und Samstag Gottesdienst im Gemeindehaus.

Sonntag Morgen gingen wir dann in die Kirche, um den Familiengottesdienst zu feiern. Hier sangen die Kinder kräftig mit und hörten aufmerksam die letzte Geschichte über Jesus, der die Netze der verzweifelten Fischer füllte.

Am Schluss erhielt jedes Kind wieder seine selbst gebastelte Box mit Rätselkarten, sein eigenes, am Freitag fotografiertes Bild, eine kleine Süßigkeit und eine Einladung zum Kindergottesdienst.

Bei den anwesenden Konfirmanden und bei Carina Lang, die alle Lieder musikalisch begleitet hat, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir vom KiGo-Team freuen uns auch sehr, wenn noch mehr Kinder sonntags ab 9:30 Uhr ins Gemeindehaus zur Kinderkirche kommen würden.

*Hans Roth  
Constantin Jaksch*

